

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Richarts, Gibbert, Holkenbrink,
Dr. Zimmer und Genossen**

**betr. Rationalisierungsmaßnahmen der Deutschen
Bundesbahn im Eifelgrenzraum**

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Deutsche Bundesbahn ihre Rationalisierungsmaßnahmen in besonderem Umfange in den vom Bund anerkannten Sanierungsgebieten, wie z. B. den Höhegebieten und dem Eifelgrenzraum, durchführt?
2. Hält die Bundesregierung diese Maßnahme der Bundesbahn mit der Absicht der Bundes- und Landesregierung und den Bemühungen der örtlichen Verwaltungen, diesen Grenzraum durch eine Intensivierung der Industrieansiedlung wirtschaftlich zu erschließen, für vereinbar?
3. Ist die Bundesregierung nicht der Meinung, daß im Hinblick auf die europäische Entwicklung die verkehrsmäßige und wirtschaftliche Erschließung dieses Raumes besonders dringlich ist?
4. Was gedenkt die Bundesregierung daher zu tun, um die die Wirtschaftsentwicklung schädigenden Maßnahmen der Bundesbahn aufzufangen?

Bonn, den 3. November 1961

**Richarts
Gibbert
Holkenbrink
Dr. Zimmer
Berberich
Blöcker
Draeger
Dr. Fritz (Ludwigshafen)
Giencke
Dr. Huys
Leicht
Menke
Dr. Pflaumbaum
Dr. Reinhard
Schlick
Dr. Serres
Stauch
Dr. Süsterhenn
Wittmer-Eigenbrodt**